



	Einführung	
	Unser Dank an Sie	A1
	Kunden Unterstützung	A1
	Bedien- und Anzeigeelemente des Funkgeräts	A2
	Beleuchteter LCD (Flüssigkristallanzeige)-Bildschirm	A3
	Produkteigenschaften	A3
	Wichtige Sicherheitshinweise	2
	Allgemeine Vorkehrungen	2
	Empfehlungen zur Kommunikation auf See	4
	Lizenzinformation	5
	Installation	
	Inhalt dieser Verpackung	6
	Antenne, Handgelenkschlaufe und Gürtelclip	7
	Batterien und Ladegerät	8
	Betrieb Ihres Funkgeräts	
	Inbetriebnahme	12
	Programmierung im Installationsmodus	17
	Bluetooth [®] Modus Verbindung und Programierung	21
	ATIS ID Programierung	25
	Standby/Empfang und Übertragung	26
	Erweiterter Betrieb	27
	Rewind Funktion	33
	Nutzung des Mobiltelefons mit Bluetooth [®]	35
	Schwimmeigenschaft	40
	Instandhaltung und Problemlösung	41
	UKW Seefunkgerät: Protokolle	
	UKW Seefunkgerät: Vorgänge	42
	Sprachmitteilungen	43
	Anrufe über Sprechfunk	44
	Notrufmeldungen und Notfallmaßnahmen	44
	Warenzeichen, Spezifikationen und Zubehör	
	Spezifikationen	48
	Kenntnisnahme zum Warenzeichen	49
	Zubehör	49
	Anhang	
	UKW Kanal Zuordnung	50
	Konformitätserklärung und CE Zeichen	60



Wichtige Sicherheitshinweise

Bevor Sie Ihr CobraMarine UKW Funkgerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen. Warn- und Hinweisangaben Um das Funkgerät so gut wie möglich nutzen zu können, muss es richtig installiert und benutzt werden. Bitte lesen Sie die Installations- und Betriebsanleitungen sorgfältig durch bevor Sie das Funkgerät in Betrieb nehmen und benutzen. Besondere Aufmerksamkeit gilt den WARN- und HINWEIS-Angaben in dieser Bedienungsanleitung.

 **WARNUNG** Die Warnangaben zeigen auf, in welchen Fällen es zu Personenschäden oder Tod kommen könnte

 **HINWEIS** Die Hinweisangaben zeigen auf, in welchen Fällen es zu Schäden am Funkgerät oder anderen Geräten kommen könnte.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die folgenden WARNUNGEN und HINWEISE werden die RF-Belastungsrisiken minimieren und Ihnen zeigen, wie Sie Ihr Funkgerät innerhalb der empfohlenen und für das Gerät festgelegten RF-Belastungsgrenzen betreiben.

Änderungen oder Modifikationen an Ihrem Sprechfunkgerät können zum ERLÖSCHEN der Zulassung führen und die Nutzung illegal machen.



WARNUNGEN

Ihr CobraMarine Funkgerät erzeugt während der Übertragung elektromagnetische F (Radiofrequenz)-Energie. Um sicherzustellen, dass weder Sie noch die Sie umgebenden Personen übermäßigen Mengen dieser Energie (über die empfohlenen erlaubten Grenzen für die berufsbezogene Nutzung hinaus) ausgesetzt werden, sollten Sie: **IMMER** darauf achten, das Funkgerät, speziell aber die Antenne, während der Übertragung mindestens 5,1 cm [2 in.] von sich weg zu halten. **NIE** zulassen, dass die Antenne während der Übertragung Ihren Körper berührt. das Funkgerät und die Antenne von neben Ihnen stehenden Personen mindestens genauso weit **ENTFERNT** halten wie von sich selbst. das Funkgerät **NICHT** ohne die mitgelieferte Antenne oder eines von der Cobra Electronics Corporation autorisierten Ersatzteils verwenden. Zusätzlich zu den RF-Belastungsrisiken kann dies das Funkgerät beschädigen. **NICHT** mehr als 50% der Benutzungszeit - 50% des Arbeitszyklus - des Funkgeräts zur Übertragung nutzen. Das Funkgerät überträgt solange wie die Sprechaste gedrückt wird und das Übertragungssymbol auf dem LCD-Bildschirm zu sehen ist. **IMMER** nur die von der Cobra Electronics Corporation autorisierten Zubehörteile (Antennen, Batterien, Gürtelclips, etc.) verwenden. das Funkgerät **NICHT** an Stellen benutzen, an denen die erzeugte RF-Energie während der Übertragung elektromagnetische Störungen oder Inkompatibilität mit anderen Geräten oder Systemen verursachen kann. Dies schließt Flugzeuge, Sprengarbeitsorte und Krankenhäuser mit ein. das Funkgerät in Umgebung von Sprengstoff und an Orten, an denen Schilder Funkgerät-übertragungen untersagen, **AUSSCHALTEN**. Bei Nichtbeachtung dieser Warnungen kann es passieren, dass Sie die empfohlenen RF-Belastungsgrenzen überschreiten oder andere gefährliche Lagen schaffen.

HINWEIS

Ihr Funkgerät ist nur dann wasserdicht, wenn die Antenne und die Batterien richtig installiert wurden.

VERMEIDEN Sie es, Ihr Funkgerät bei Temperaturen unter -20°C (-4°F) oder über 60°C (140°F) zu verwenden oder aufzubewahren. **HALTEN** Sie Ihr Funkgerät mindestens 0,9 m (3 ft) vom magnetischen Navigationskompass Ihres Schiffes entfernt. Versuchen Sie **NICHT** selbst die inneren Teile des Gerätes zu reparieren. Lassen Sie anfallende Reparaturen von einem qualifizierten Techniker durchführen.

Dieses Funkgerät ist mit einem aufladbaren NiMH (Nickel-Metallhydrid)-Akku ausgestattet.

Verwenden Sie nur das Cobra Ladegerät, um den Akku im Funkgerät aufzuladen.

Schließen Sie den Akku nicht kurz.

Wenn Sie den Akku austauschen, entsorgen Sie den alten Akku richtig.

Der NiMH-Akku kann explodieren wenn er im Feuer entsorgt wird.

Änderungen oder Umbauten an Ihrem Funkgerät **KÖNNEN** die Einhaltung der Regierungsvorschriften **AUFHEBEN** und dessen Nutzung illegal machen

Empfehlungen zur Kommunikation auf See



Die Frequenzen die Ihr Funkgerät verwendet, sind vorgesehen um die Sicherheit auf See zu verbessern und sind geeignet für Schiffsnavigation und berufsbezogene Nachrichten und befinden sich in einem Frequenzbereich der für Reisen in Küstennähe geeignet ist.

Falls das Maximum von 5 Watt Ausgangsleistung Ihres Funkgeräts nicht für die von Ihnen bereisten Entfernungen von der Küste ausreicht, erwägen Sie bitte eine Installation eines stationären Einbaufunkgeräts mit bis zu 25 Watt Ausgangsleistung. (Besuchen Sie dazu www.cobra.com oder gehen Sie zu Ihrem Händler vor Ort um nach geeigneten Modellen zu schauen.)

Falls Sie weit aufs offene Meer hinaus fahren, sollten Sie es sogar erwägen, sich noch viel stärkere Geräte für Ihr Schiff anzuschaffen, wie z.B. ein HF-Einseitenband- oder Satellitenfunkgerät.

Die Küstenwache rät von Mobiltelefonen als Ersatz für Seefunkgeräte ab. Diese können im allgemeinen nicht mit Rettungsbooten Kontakt aufnehmen und, wenn Sie mit einem Mobiltelefon einen Notruf tätigen, kann nur der Angefunkte Ihre Nachricht hören. Zudem können Mobiltelefone nur eine begrenzte Reichweite auf See haben und schwer zu orten sein. Wenn Sie nicht wissen sollten, wo Sie sich befinden, wird die Küstenwache Schwierigkeiten haben, Sie zu finden, wenn Sie ein Mobiltelefon verwenden.

Jedoch können Mobiltelefone einen bordeigenen Platz haben, an dem eine mobile Reichweite verfügbar ist - um private Gespräche zu ermöglichen und die Marinefrequenzen für deren gedachte Nutzung ordentlich und frei zu halten.



Lizenzinformationen

Das Funkgerät funktioniert auf allen derzeit zugeteilten Seefunkkanälen und ist umschaltbar zur Verwendung gemäß internationaler, kanadischer oder US-amerikanischer Bestimmungen. Es ist ausgestattet mit einem sofortigen Zugang zum Notfallkanal 16 per Tastendruck.

Standortlizenz In Großbritannien brauchen Sie eine Schiffsfunkgeräte-Lizenz und ein Seefunkerschein bevor Sie Ihr Übertragungsgerät an Bord eines Schiffes verwenden dürfen. Andere europäische Länder haben eigene Regelungen dafür. Für weitere Informationen und Anfragen, wenden Sie sich bitte an die Lizenzverwaltung für Funkgeräte bei der Royal Mail in Großbritannien. In anderen Ländern wenden Sie sich bitte an die entsprechende Postbehörde oder das entsprechende Telekommunikationsunternehmen.

Standortlizenz für Kanada oder USA Falls Ihr Schiff in kanadische oder US-amerikanische Wässer eindringen sollte, kontaktieren Sie bitte an Industry Canada, Aufsichtsabteilung für Funkgeräte oder das US FCC (Bundesaufsichtsamt) für Kommunikation) bezüglich Lizenzierungs- und Betriebsinformationen.

Funksendezeichen Ein Funksendezeichen ist als Teil der Schiffsfunkgeräte-Lizenz in Großbritannien inbegriffen. Andere Länder können andere Methoden verwenden; wenden Sie sich für Informationen an Ihre Aufsichtsbehörde vor Ort.

Haftung seitens des Benutzers und Betriebsstandorte Alle Benutzer sind dafür verantwortlich, die in- und ausländischen Regierungsvorschriften einzuhalten und werden im Falle einer Übertretung streng bestraft. Die UKW-Frequenzen Ihres Funkgeräts sind für die Nutzung beim Seefunk vorgesehen und Sie benötigen für die Benutzung an Land eine Sonderlizenz, einschließlich dann, wenn Ihr Schiff sich im Ableger befindet.



Inhalt dieser Verpackung

Inbetriebnahme

Inhalt dieser Verpackung

Folgender Inhalt sollte mit Ihrem Cobra Funkgerät enthalten sein:
Handschlaufe und Gürtel-Clip

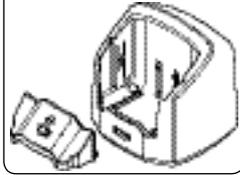
Funkgerät



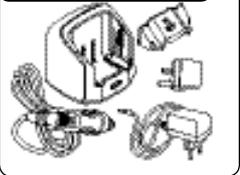
Handschlaufe



Ladegerät



Ladekabel



Zur Verbindung mit 220V und 12V DC

LiON Batterie



Alkaline Batterieschale



Bedienungsanleitung



Gürtel-Clip



Handschlaufe und Gürtel-Clip

Inbetriebnahme

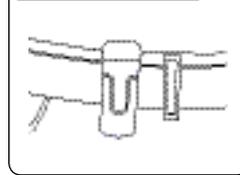
Handschlaufe



Handgelenkschlaufe

Das Funkgerät wird mit einer schon angebrachten Handgelenksschlaufe geliefert. Sie kann leicht abgenommen werden, wenn Sie sie nicht verwenden wollen.

Gürtel-Clip am Gürtel



Gürtelclip

Benutzen Sie den abgefederten Gürtelclip um das Funkgerät bei sich zu tragen.

1. Drücken Sie den Gürtelclip auf, bringen Sie ihn an Ihrem Gürtel an und lassen Sie den Clip los.
2. Stecken Sie die runde Führung auf der Rückseite des Funkgeräts in die Führungsschiene auf der Rückseite des Gürtelclips. Das Funkgerät muss auf dem Kopf stehen, wie auf dem Bild zu sehen ist, um es vom Gürtelclip lösen zu können.
3. Sobald der Griff komplett in die Führungsschiene gesteckt wurde, schwingt das Funkgerät frei und bleibt gleichzeitig sicher am Gürtel.

Knopf am Gürtel-Clip einführen



Befestigung des UKW Gerätes



Batterien und Ladegerät

LiON Batterie



Das Funkgerät wird mit einem abgedichteten und wieder-auffladbaren Lithium-ion (LiON) Akku (P/N CM 110-028) verschickt.



WARNUNG Das für dieses Funkgerät vorgesehene Ladegerät darf nur für den dafür vorgesehenen Akku verwendet werden. Laden Sie keine anderen Akkutypen in dem Ladegerät, da dies Feuer, Explosion oder Schaden am Akku zur Folge haben wird. Wenn Sie es vermeiden, das Ladegerät extremen Raumtemperaturen auszusetzen, wird dies dabei helfen, die Haltbarkeit des Akkus für das Funkgerät zu verlängern.

Sobald sich der wiederaufladbare Akku schnell zu entladen beginnt, ist es an der Zeit einen neuen Akku einzulegen. Ihr Funkgerät kann auch mit sechs (6) hochwertigen AA Alkaline-Batterien betrieben werden indem Sie den dazugehörigen Batterieeinsatz verwenden.

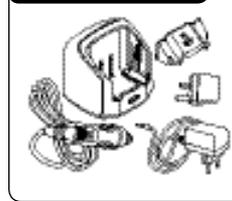
Install Battery Pack



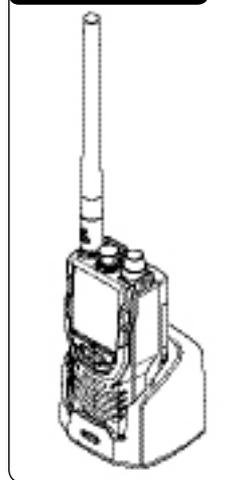
Installation des Akkus

1. Richten Sie die zwei (2) äußeren Anschlussklappen des Akkus so aus, dass sie sich in einer Linie mit den Anschlusskerben des Funkgeräts befinden.
2. Drücken Sie den Akku in das Funkgerät ein bis er einrastet und vollständig und fest im Gehäuse des Funkgeräts sitzt.
3. Drehen Sie die Sicherheitsklappe nach oben bis sie in der richtigen Position auf der Rückseite des Akkus einrastet.

Ladegerät



Erste Akkuladung



Erste Akkuladung

Der von Cobra gelieferte LiON Akku kann zuhause, im Auto oder an Bord mit dem 12V DC Ladekabel und dem Ladegerät geladen werden.

1. Schließen Sie eins (1) der Ladekabel an das Ladegerät an.
2. Schließen Sie das andere Ende an die entsprechende Stromversorgung 12V DC oder 220V AC an. Das Wandladegerät sollte in der Nähe und leicht zugänglich angebracht werden.
3. Entfernen Sie Abstandshalter aus dem Ladegerät und führen Sie das gesamte Gerät in die Ladestation ein. Die Ladkontakte des Akkus können Sie über das Ladegerät den Strom aufnehmen.
4. Beachten Sie hierbei die rote Observe that the red light on the front of the charger glows to indicate that the battery pack is properly seated and the charger is operating.
5. Allow the batteries to charge for five (5) to six (6) hours before use. The light will change back to green when the battery is fully charged.



WARNUNG Das für dieses Funkgerät vorgesehene Ladegerät darf nur für den dafür vorgesehenen Akku verwendet werden. Laden Sie keine anderen Akkutypen in dem Ladegerät, da dies Feuer, Explosion oder Schaden am Akku zur Folge haben wird. Wenn Sie es vermeiden, das Ladegerät extremen Raumtemperaturen auszusetzen, wird dies dabei helfen, die Haltbarkeit des Akkus für das Funkgerät zu verlängern.

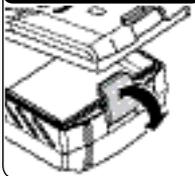


HINWEIS falls das Standladegerät an Bord benutzt wird, empfiehlt Cobra es auf einer horizontalen Fläche oder an einer vertikalen Wand anzubringen (mit Hilfe der Schraubenlöcher), um einen möglichen Schaden auszuschließen, der durch Schlingern oder Kippen des Schiffs entstehen.

Batterien und Ladegerät

Inbetriebnahme

L-Verschluß

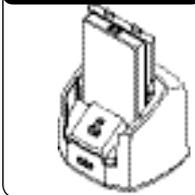


Entfernen des Akkus aus dem Funkgerät 1. Drehen Sie die Sicherheitsklappe auf der Rückseite des Akkus auf um ihn zu entriegeln. 2. Heben Sie den unteren Teil des Akkus leicht an, um ihn aus dem Gehäuse des Funkgeräts zu entfernen. 3. Ziehen Sie den Akku aus dem Gehäuse des Funkgeräts heraus.



Der LION-Akku kann auch im Ladegerät geladen werden, ohne sich im Funkgerät zu befinden. Fügen Sie den Ab standshalter in das Ladegerät ein um den Akku während des Ladevorgangs zu stützen. Folgen Sie den gleichen Anweisungen unter „Erstaufladung“ um den Akku aufzuladen.

Nur Batterie laden



HINWEIS NiMH-Akkus sind giftig. Bitte entsorgen Sie sie entsprechend. Einige Lieferanten von Seezubehör nehmen alte Akkus zum Recycling an und einige städtische Müllunternehmen haben spezielle Vorschriften bezüglich der Entsorgung von Akkus.

Alkaline-Batterien

Der Alkaline-Batterieeinsatz dient als Sicherungs- oder „Notfall“-Stromquelle falls der Akku schwach werden sollte und aufgeladen werden muss. Das Funkgerät wird mit voller Leistung übertragen, wenn sechs (6) neue AA Alkaline-Batterien verwendet werden.



WARNUNG Versuche Sie niemals Alkaline-Batterien aufzuladen. Sie sind nicht dafür geeignet, aufgeladen zu werden und sollten entsprechend entsorgt werden.

Alkaline Battery Tray



Installation

Voll geladen



Teilweise geladen



Komplett entladen



Ladekontrolle Wenn Sie Ihr Funkgerät benutzen, wird das Batterieleistungszeichen die verbleibende Leistung der Batterie anzeigen. Wenn das Zeichen zu blinken anfängt, ist es an der Zeit den Akku aufzuladen oder die Batterien zu wechseln.

HINWEIS Verwenden Sie nur das Standladegerät von Cobra verwenden Sie das Ladegerät nicht mit Alkaline Batterien; nur der LION Akku ist wiederaufladbar. Verbrauchte Alkaline-Batterien müssen entsorgt und ersetzt werden.

Es ist eine gute Idee, eine neue Packung hochwertiger AA Alkaline-Batterien mit Ihrem Funkgerät mitzuführen. Sollte der wiederaufladbare Akku entladen sein und keine Stromquelle zur Verfügung stehen, dann können Sie den optionalen Batterieeinsatz mit den neuen Alkaline-Batterie füllen und ihn einsetzen, um weiterhin Ihr Funkgerät nutzen zu können.



Inbetriebnahme

HH475 Radio



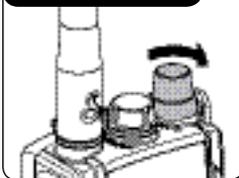
Sehen Sie sich auf dem Ausfaller auf der Vorderseite dieser Bedienungsanleitung die verschiedenen Bedien- und Anzeigeelemente Ihres Funkgeräts an. Sie werden in dieser Bedienungsanleitung dazu aufgefordert werden, verschiedene Tasten auf Ihrem Funkgerät zu „drücken“ oder zu „drücken und festzuhalten“ (außer bei der „Sprechtaste“). „Drücken“ bedeutet einen kurzen Druck von etwa einer (1) Sekunde. „Drücken und festhalten“ bedeutet, die Taste für etwa drei (3) Sekunden zu drücken. Sobald Sie eine Taste auf Ihrem Funkgerät drücken, außer bei der Sprechtaste, wird ein kurzer (Piep-)Ton das Drücken der Taste bestätigen. Bei jedem Tastendruck wird das entsprechende Symbol auf dem LCD-Bildschirm aufleuchten und die Beleuchtung wird angehen. Die Beleuchtung wird nach dem Loslassen der Taste noch 10 Sekunden weiterleuchten. Manchmal werden Sie zwei (2) andere Töne hören. Zwei (2) Pieptöne werden zu hören sein, um Ihre Einstellungsänderungen zu bestätigen und drei (3) Pieptöne werden zu hören sein, wenn ein Fehler aufgetreten ist.

Allgemeine Funkgerätfunktionen Die folgenden Vorgehensweisen erklären allgemeine Betriebsfunktionen des Funkgeräts wenn es sich im Schiffs-Standby-Modus befindet. Strom/Lautstärke/Rauschunterdrückungs-Regler Strom An/Aus-Regler Der An/Aus/Lautstärke-Regler befindet sich auf der oberen rechten Seite des Funkgeräts. Das Drehen des An/Aus/Lautstärke-Reglers über die einrastende Position hinaus, wird das Funkgerät An oder Aus schalten. Lautstärkeregelung Die Lautstärke wird durch den An/Aus/Lautstärke-Regler eingestellt.

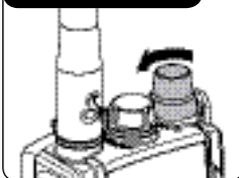
Um die Lautstärke zu erhöhen, drehen Sie den An/Aus/Lautstärke-Regler im Uhrzeigersinn.

Um die Lautstärke zu verringern, drehen Sie den An/Aus/Lautstärke-Regler gegen den Uhrzeigersinn.

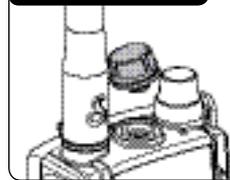
An/Aus/Lautstärkeregelung Control (Im Uhrzeigersinn)



An/Aus/Lautstärkeregelung (gegen den Uhrzeigersinn)



Lautsprecher/Mik Port



Lautsprecher und Mikrofon des Funkgeräts

Der eingebaute Lautsprecher und das Mikrofon befinden sich an der unteren Vorderseite des Funkgeräts unter den unteren Bedienelementen. Ein optionaler Anschluss für Lautsprecher/Mikrofon befindet sich oben auf dem Funkgerät zwischen der Antenne und dem Strom/Lautstärke/ Rauschunterdrückungs-Regler. Nehmen

Sie die Abdeckung der Lautsprecher/Mikrofon-Buchse ab um optional ein/en Lautsprecher oder Mikrofon anschließen zu können.

Sprechtaste

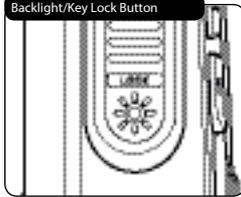
Drücken und halten sie die Sprechtaste fest um Nachrichten zu übermitteln. Lassen Sie die Sprechtaste los um die Übertragung zu stoppen.

Sprechknopf





Backlight/Key Lock Button



Beleuchtung/Tastensperre

Der LCD-Bildschirm wird von der Beleuchtung erhellt solange eine Taste gedrückt wird und für 10 Sekunden nach dem Loslassen der Taste weiterleuchten. Zur vorübergehenden Beleuchtung der Anzeige: Drücken Sie die Taste Beleuchtung/Tastensperre. Die Beleuchtung wird für 10 Sekunden lang anhalten. Wenn die Beleuchtung schon An ist, drücken Sie die Taste Beleuchtung/ Tastensperre und die Beleuchtung wird aus- gehen. Tastensperre

Um versehentliche Änderungen an den Einstellungen zu verhindern, können Sie die folgenden Tasten sperren:

- Aufwärts-Taste
- Abwärts-Taste
- Suchtaste
- Speicher-/Escapetaste
- H-M-L-Taste
- Kanal 16-Taste
- Tri-Watch-Taste
- Anfunk-/Eingabe-/Einstellungstaste

Um die Tasten zu sperren oder zu entsperren: Drücken und halten Sie die Taste Beleuchtung/Tastensperre zwei (2) Sekunden lang gedrückt. Das Tastensperrensymbolsymbol wird auf dem Bildschirm aufleuchten. Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, wird beim Drücken einer der oben genannten Tasten auf der Vorderseite des Funkgeräts in drei (3) Pieptönen als Fehlermeldung resultieren.

Sowohl die Taste Beleuchtung/Tastensperre als auch die Sprechstaste sind aktiv - Sie können eine Nachricht empfangen (Rx) oder übermitteln (Tx) wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, aber Sie können den Kanal wechseln.

Key Locked Buttons



Key Lock Icon



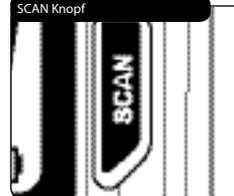
Kanal Auf/Ab Knopf



Zurzeit Kanal 88



SCAN Knopf



Aufwärts-/Abwärtstaste

Ihr Funkgerät wird auf dem Kanal, der auf dem LCD-Bildschirm angegeben ist, empfangen (Rx) und übertragen (Tx). Sie können den Kanal jederzeit mit der Aufwärts-/Abwärtstaste ändern. Um Kanäle zu wechseln: Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste. Wenn Sie auf Kanal 88 sind wird das Drücken der Aufwärtstaste

Sie zu Kanal 01 bringen. Wenn Sie auf Kanal 01 sind, wird das Drücken der Abwärtstaste Sie zu Kanal 88 bringen.

Sie können die Aufwärts-/Abwärtstaste für schnelles Vorankommen gedrückt halten. Der Piepton wird nur beim ersten Drücken der Taste zu hören sein, nicht aber während dem Schnelldurchlauf. Wenn der neu gewählte Kanal auf niedrige Leistung beschränkt ist wird das Funkgerät automatisch auf niedrigere Leistung umschalten und das entsprechende Symbol wird auf dem LCD-Bildschirm erscheinen. Wenn die Tastensperre am Funkgerät eingeschaltet ist, wird der Kanal nicht gewechselt und es ertönen drei (3) Fehler-signal-töne.

Suchtaste Drücken Sie die Suchtaste und lassen Sie sie wieder los um alle Kanäle zu durchsuchen. Das Suchsymbol wird auf dem LCD-Bildschirm erscheinen. Die Suche beginnt bei den niedrigen Kanälen und sucht durch bis zu den höheren Kanälen. Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste um die Suchrichtung zu ändern.

Wenn ein Signal im Suchmodus empfangen wird, wird das Funkgerät 10 Sekunden mit der Suche anhalten und dann damit fortfahren. Die Suche wird gestoppt wenn die Sprechstaste gedrückt wird. Drücken Sie im Speichermodus die Suchtaste und lassen Sie sie wieder los, um alle Speicherkanäle zu durchsuchen. Da das Gerät sich im Speicherkanalmodus befindet, werden nur die Kanäle in der Speicherdatenbank angezeigt.



HINWEIS Speicherkanäle müssen gespeichert werden, damit sie auch wirklich in den Speicherkanalmodus eingetragen sind und sie gesucht werden können.



H-M-L-Taste (hohe/mittlere/niedrige Leistung)

Ihr Funkgerät kann mit 1, 3 oder 5 Watt Leistung übertragen. Cobra empfiehlt, dass Sie für Kommunikation auf kurze Entfernungen die niedrige Leistungseinstellung verwenden. Sie sparen dadurch Akkuleistung ein und vermeiden eine Überlastung nahegelegener Stationen mit einem Signal mit niedriger Leistungseinstellung. Verwenden Sie die hohe Leistungseinstellung bei Kommunikation auf lange Entfernungen oder wenn Sie keine Antwort auf ein Signal mit 1 Watt Leistung erhalten. Zum Umschalten zwischen den H-M-L-Leistungsmodi: Drücken Sie die H-M-L-Taste. Auf dem LCD-Bildschirm ist zu sehen welcher Modus aktiv ist. Manche Kanäle sind auf eine maximale Leistung von 1 Watt beschränkt. Ihr Funkgerät wird die Leistung automatisch auf niedrige Leistung einstellen, wenn Sie einen dieser Kanäle wählen.

HINWEIS Auf manchen Kanälen, in Frequenzbereichen und Ländern könnte es nicht funktionieren, die hohe Leistung zu benutzen. Anfunk-/Eingabe-/Einstellungstaste Die Anfunk-/Eingabe-/Einstellungstaste hat verschiedene Funktionen. Sie wird im Allgemeinen für folgende Zwecke verwendet:

Drücken und loslassen um Ihr eigenes Rufzeichen an ein anderes Funkgerät zu übermitteln. Drücken und festhalten um ins Einstellungs Menü zu gelangen.

Fungiert als Eingabetaste, wenn eine Auswahl in einem Einstellungs Menü getroffen wird. Setup Mode Programming



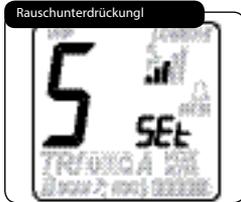
Die folgende Reihe von Arbeitsabläufen wurde dafür entwickelt, dass Sie die programmierbaren Funktionen Ihres Funkgeräts einstellen können
HINWEIS Wenn Sie im Installationsmodus sind und länger als 15 Sekunden nichts programmieren, wird Ihr Eintrag gespeichert und das Funkgerät wird in den Schiffs-Standby-Modus zurückgehen. Wenn Sie in den Installationsmodus und weiter programmieren, werden Sie den letzten „Wert“ auf dem Bildschirm sehen. Während Sie im Installationsmodus sind, werden Sie keinen Signalempfang erhalten.

See (UKW) Mode Programmierung

Das Programmieren dieser Funktionen wird es Ihnen ermöglichen, bestimmte Funktionen dieses Funkgeräts anzupassen und somit Ihre Funkbedürfnisse „auf See“ zu verbessern. Beginnen Sie im Schiffs-Standby-Modus, um die See-(UKW)-Installationsprogrammierung zu beginnen. Drücken Sie die Anfunk-/Eingabe-/Einstellungstaste für zwei (2) Sekunden gedrückt um in den Installationsmodus zu gelangen.

Die Modeprogrammierung erfolgt in der Sequenz:

- n Squelch Niveau Einstellung
- n Kanalplan Einstellungl
- n Hinweiston An/Aus
- n Rufton Auswahl
- n Roger Beep An/Aus
- n Key Tone AnAus
- n ATIS An/Aus (Wird nur dargestellt wenn ATIS aktiviert ist)



Rauschsperr

Die Rauschunterdrückung filtert schwache Signale und UKW Hintergrundgeräusche heraus so das das eigetliche Gespräch klar zu verstehen ist. Die RAuschunterdrückung wird bei diesem Gerät durch folgende Eingaben eingestellt.

Um die Rauschunterdrückung einzustellen:

1. Bei eingeschaltetem Gerät, drücken und halten Sie die Ruf/Eingabe/Set-up Taste um in das Set-up Menü zu gelangen.
2. Rauschunterdrückung ist der erste Menüpunkt der erscheint. Drücken Sie den Kanal Auf/Ab um die gewünschte Stärke einzustellen. Die Signalstärkeanzeige zeigt in dieser Einstellung die intensität der eingestellten Rauschunterdrückung.
3. Um die Rauschunterdrückung richtig einzustellen drücken Sie die Kanal Ab Taste bis Sie ein Zischendes Geräusch hören. Danach drücken Sie die Kanal Auf Taste solange bis das Zischen auf gerade hört.
4. In dem die Kanal Auf Taste gedrückt wird filtern Sie schwache und mittlere Sender aus. In dem die Kanal Ab Taste gedrückt wird empfängt man schwachere Sender.
5. Drücken Sie die Ruf/Eingabe/Set-up Taste um diese Einstellungen zu speichern und gehen Sie zum nächsten Menüpunkt.



HINWEIS

Sollte die Rauschunterdrückung so eingestellt sein das Sie ein dauerndes Zischen hören sind die Memory Scan und Tri-Watch Funktionen blockiert.



Internationale/Kanadische/US-amerikanische Kanalpläne

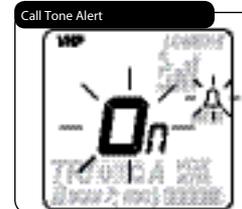
Drei (3) UKW-Kanalpläne wurden für Seezwecke in den USA, in Kanada und für den Rest der Welt (International) eingeführt. Die meisten der Kanäle sind auf Allen drei (3) Karten dieselben aber es gibt bestimmte Unterschiede (siehe Tabelle auf den Seiten 16 bis 23). Ihr Funkgerät hat alle drei (3) Pläne eingebaut und wird in jedem gewählten Bereich funktionieren. Einstellen des Betriebsbereichs des Kanalplans: 1. Der Kanalplanmodus ist der erste Modus der die See-(UKW)- Installationsprogrammierung beginnt. 2. U, I und C werden aufleuchten, die aktuelle Einstellung (das Symbol ist der vorgegebene Wert) blinkt. 3. Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste, um zwischen I, U und C auszuwählen. 4. Drücken Sie die Anfunk-/Eingabe-/Einstellungstaste um die Einstellung zu speichern und zum Programmiermodus der Installation zu gelangen.



HINWEIS Einer (1) oder zwei (2) der Kanalpläne könnte in manchen Ländern für den Verkauf dieses Funkgeräts gesperrt worden sein.

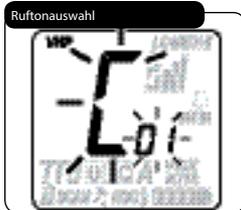
Rufhinweis

Sofern der Rufhinweis eingeschaltet ist wird bei einem eingehenden Ruf von einem kompatiblen Cobra Gerät ein Signalton klingen.



Rufhinweis An/Aus schalten:

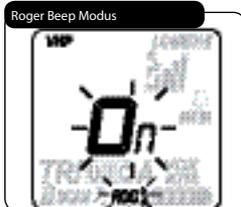
1. Das Display wird Rufhinweis AN oder AUS blinkend darstellen.
2. Drücken Sie die Kanal AUF/AB Taste um AN oder AUS zu wählen.
3. Drücken Sie die Ruf/Eingabe/Set-up Taste um die Eingabe zu speichern und gehen Sie zum nächsten Menüpunkt.



Klingeltonmodus

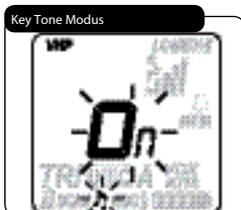
Im Klingeltonmodus kann Ihr Funkgerät Sie durch einen Klingelton, durch Vibration oder beides zusammen auf eingehende Signale aufmerksam machen. Diese Einstellung ermöglicht es Ihnen außerdem, ein eigenes Klingeltonsignal bei der Übertragung von Nachrichten zu übermitteln, um Ihr Funkgerät identifizieren zu können. Sie können aus 10 verschiedenen Klingeltonsignalen auswählen. Einstellen des Klingeltons:

1. Vom vorherigen Drücken der Anfunk-/Eingabe-/Einstellungstaste, zeigt der LCD-Bildschirm den Buchstaben „C“ und die derzeitige Klingeltonnummer (01 bis 10).
2. Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste um einen anderen Klingelton auszuwählen. Jeder Klingelton wird etwa 1,5 Sekunden lang angespielt.
3. Drücken Sie die Anfunk-/Eingabe-/Einstellungstaste um diese Einstellung zu speichern und zum nächsten Programmiermodus der Installation zu gelangen.



HINWEIS

Klingeltöne werden normalerweise nicht für UKW-Seekommunikationen verwendet. Wir gestatten Ihnen, sie für Ihre eigenen Kommunikationsbelange anzuschalten.

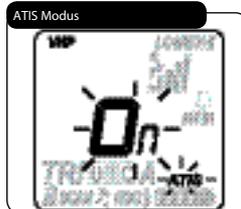


Roger-Piepton-Modus

Im Roger-Piepton-Modus wird Ihr Zuhörer einen Ton hören, sobald Sie die Sprechstaste loslassen. Dies zeigt Ihrem Zuhörer an, dass sie zu Ende gesprochen haben und es für ihn in Ordnung ist, jetzt zu sprechen.

Ein- und Ausschalten des Roger-Pieptons:

1. Auf dem Bildschirm steht das Symbol ROG und das Zeichen ON oder OFF blinkt.
2. Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste um zwischen ON und OFF zu wählen. ROG wird angezeigt, wenn es angeschaltet ist.
3. Drücken Sie die Anfunk-/Eingabe-/Einstellungstaste um diese Einstellung zu speichern und zum nächsten Programmiermodus der Installation zu gelangen.

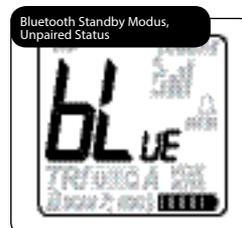


Bluetooth[®] Verbindung und Programmierung

Bluetooth[®] drahtlose Technologie wurde für die Anwendung in Mobiltelefonen und anderen elektronischen Geräten entwickelt. Diese UKW Sprechfunkgerät kann drahtlos mit Ihrem Mobiltelefon verbunden werden, sofern dieses auch über Bluetooth verfügt. Dieser Vorgang wird "Pairing" genannt. Sobald eine Verbindung hergestellt wurde kann das HH475 als Lautsprecher und Mikrofon für Mobiltelefon genutzt werden. Die folgenden Programmierschritte ermöglichen das "Pairen" der Geräte und wie einige Bluetoothfunktionen geändert werden können.

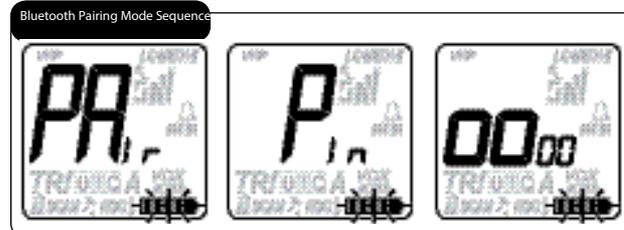
Pairing des Mobiltelefons:

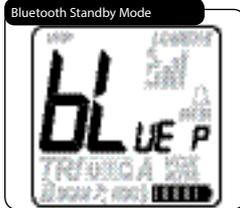
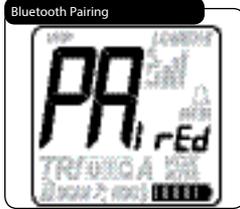
1. Drücken und lassen Sie die Bluetooth Taste los um in den Bluetoothstandby zu gelangen. Das Display wird vom UKW Standby in den Bluetooth Standby wechseln. Das Wort "bLUE" erscheint und die Hintergrundbeleuchtung der Bluetoothtaste erleuchtet.
2. Drücken und halten Sie die Bluetooth Taste auf dem MR HH500 für vier (4) Sekunden [bis das UKW Gerät vier (4) Mal ein Beeepe ertönt. Das blaue Licht blinkt einige Zeit. Ihr Gerät befindet sich nun im "Pairing Modus" und kann durch Ihr Mobiltelefon erkannt werden.



Während sich das Gerät im "Pairing Modus" befindet erscheinen folgende Anzeigen im Display.

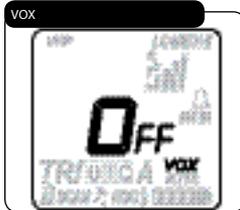
3. Folgen Sie den Anweisungen auf Ihrem Mobiltelefon um zu verbindende Geräte zu erkennen. Dies befindet sich oft in Werkzeugen oder Einstellungen Ihres Telefons. Geben Sie die "P.I.N." (Personal Identification Number 0000), in Ihrem Mobiltelefon ein. Warten Sie das das "Pairing" abgeschlossen wird.





Bluetooth Mode Programming

The default settings for how your radio answers and conducts Bluetooth mobile phone calls can be adjusted.



VOX On or Off

The VOX function converts the radio microphone's pickup of your voice from being controlled by the PTT button to being activated by your voice. When VOX is On, the PTT button does not need to be pressed to transmit your voice, and you can just speak into the microphone.

When VOX is Off, you need to press the PTT button while speaking.

To Change Between VOX On and Off:

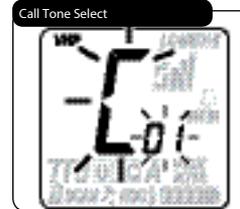
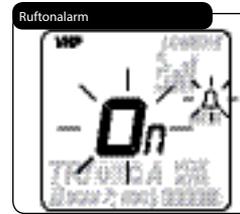
1. From the Bluetooth Standby mode, press and hold Call/Enter/Setup button to access the Setup menu. VOX On/Off will be the first menu item to appear.
2. Press the Channel Up and Channel Down buttons. The display will show the selection of either ON or OFF.
3. Press the Call/Enter/Setup button to confirm your selection and move to the next Setup mode programming.

4. Sie werden dann als Bestätigung im Display "PairEd." sehen, ansonsten versuchen Sie es noch einmal.



HINWEIS

Diese Schritte brauchen nur beim erstmaligen Gebrauch unternommen werden. Sobald sich Ihr Mobiltelefon innerhalb eines Radius von 10m befindet verbindet es sich automatisch und ein "P" erscheint im Display.



Rufton Alarm

Im Klingeltonmodus kann Ihr Funkgerät Sie durch einen Klingelton, durch Vibration oder beides zusammen auf eingehende Signale aufmerksam machen. Diese Einstellung ermöglicht es Ihnen außerdem, ein eigenes Klingeltonsignal bei der Übertragung von Nachrichten zu übermitteln, um Ihr Funkgerät identifizieren zu können. Sie können aus 10 verschiedenen Klingeltonsignalen auswählen. Einstellen des Klingeltons:

1. Vom vorherigen Drücken der Anfunk-/Eingabe-/Einstellungstaste, zeigt der LCD-Bildschirm den Buchstaben „C“ und die derzeitige Klingeltonnummer (01 bis 10).
2. Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste um einen anderen Klingelton auszuwählen. Jeder Klingelton wird etwa 1,5 Sekunden lang angespielt.
3. Drücken Sie die Anfunk-/Eingabe-/Einstellungstaste um diese Einstellung zu speichern und zum nächsten Programmiermodus der Installation zu gelangen.

Bluetooth Sender An



Bluetooth Sender AN/AUS schalten

Diese Einstellung erlaubt es Ihnen den kleinen Bluetoothsender im MR HH500 an und aus zu schalten. Dies kann Strom sparen. Im Standard ist der Bluetoothsender eingeschaltet.

Um den Bluetooth sender an/aus zu schalten:

1. Das Display zeigt das Wort blue und ON oder OFF blinken.
2. Drücken Sie die Kanal AUF/AB Taste um AN oder AUS zu wählen.
3. Drücken Sie die Ruf/Enter/Setup Taste um diese Einstellung zu speichern.

Bluetooth Sender Aus



Sie haben jetzt das Bluetooth Setup Modus fertiggestellt und beginnen nun mit der ATIS Programmierung.

ATIS ID Programmierung

Die Funktion des automatischen Transponderidentifikationssystems (ATIS) dieses Cobra-Funkgeräts wird verwendet, um in einigen Binnenwasserstraßen europäischer Länder, in denen man die ATIS-Übertragung braucht, Schiffe zu identifizieren. Es wird eine ATIS ID-Nummer benötigt, um die ATIS-Funktion nutzen zu können. Die ATIS ID-Nummer wird vom Rufzeichen Ihres Schiffs abgeleitet. Sie müssen Ihre ATIS ID-Nummer in Ihr Funkgerät eingeben bevor Sie das ATIS-System nutzen können. Bitte wenden Sie sich bei Fragen über die örtlichen ATIS-Anforderungen an Ihren Händler vor Ort. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die ATIS ID-Nummer des Schiffes bei jedem Drücken der Sprechstaste übertragen.

Einstellen der ATIS ID-Nummer:



HINWEIS

Die ATIS ID ist eine 10-stellige Zahl, die immer mit der Zahl „9“ beginnt. Sie werden aufgefordert, nur die letzten neun Zahlen einzugeben. Die erste Zahl, „9“, wurde automatisch für Sie eingegeben. 1. Bei ausgeschaltetem Funkgerät; drücken Sie die Abwärts- und die Suchtaste und halten Sie sie gedrückt und schalten Sie das Funkgerät gleichzeitig ein. 2. Auf dem Bildschirm wird das ATIS-Symbol aufleuchten und blinken. Ein Strich (-) rechts von der „9“ wird für die nächste Eingabe aufleuchten



HINWEIS

Denken Sie daran, dass Sie nur einen (1) Versuch haben, die ATIS ID-Nummer einzugeben. Sobald diese Nummer eingegeben wurde, kann nur Ihr Cobra Händler diese ATIS ID-Nummer mittels einer PC-Software zurücksetzen. Sie können das Funkgerät auch an Cobra zurückschicken, um es neu programmieren zu lassen.



3. Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste um zu der spezifischen ATIS Ziffer zu blättern, die eingegeben werden soll.
4. Durch das Drücken der Anfunk-/Eingabe-/Einstellungstaste kommen Sie eine (1) Ziffer weiter nach rechts für die nächste Eingabe.
5. Wiederholen Sie die Eingabesequenz bis alle neun Zahlen eingegeben wurden. Das ATIS-Symbol wird bei erfolgreichem Eintrag der ATIS ID aufhören zu blinken.
6. Drücken Sie die Anfunk-/Eingabe-/Einstellungstaste nachdem alle Zahlen eingegeben wurden, um die ATIS ID-Nummer zu speichern und in den Schiffs Standby-Modus zurückzukehren.



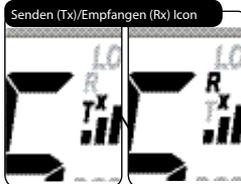
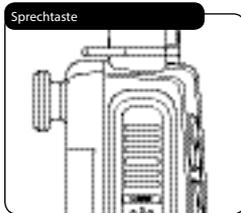
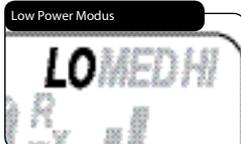
Standby/Empfang und Übertragung

Schiffs-Standby- und Empfangsmodus (Rx) Der Schiffs-Standby-Modus ist der voreingestellte Modus für das Funkgerät wann immer es eingeschaltet ist. Von diesem Modus aus können Sie momentane Einstellungen ändern indem Sie sich mit den verschiedenen Tastenfunktionen im Schiffs-Standby-Modus vertraut machen. Während Sie im Schiffs-Standby-Modus sind, können Sie Nachrichten übermitteln indem Sie die Sprechstaste drücken. Signale im Empfangsmodus (Rx) werden auf dem/n ausgewählten Kanal/Kanälen empfangen.

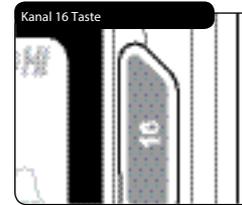


HINWEIS Warnungen der Küstenwache werden auf Kanal 16 übertragen.

C



Erweiterter Betrieb



Umstellen auf Kanal 16: 1. Drücken Sie die Kanal 16-Taste um auf Kanal 16 umzuschalten. 2. Drücken Sie die Kanal 16-Taste ein zweites Mal und kehren Sie



Tri-Watch Modus

Der Tri-Watch-Modus gibt Ihnen mit einer (1) Taste Zugang zur Einstellung von insgesamt drei (3) Kanälen, die für Sie am wichtigsten sind. Kanal 16 ist vorprogrammiert und wird immer einen (1) der eingestellten Plätze einnehmen. Zwei (2) andere Kanäle Ihrer Wahl können in dem Funkgerät gespeichert werden. Diese Kanäle können bearbeitet und/oder während zukünftigen Einstellungen im Tri-Watch-Modus wieder abgerufen werden.



HINWEIS

Das Funkgerät muss für die Funktion des Tri-Watch-Modus das Rauschen unterdrücken. Lesen Sie auf Seite 31 mehr über die Rauschunterdrückung.



Tri-Watch Installation

Programmierung oder Bearbeitung der Tri-Watch Kanäle:

1. Drücken und halten Sie die TRI-WATCH Taste für zwei (2) Sekunden um den Tri-Watch Setup Modus zu aktivieren. Die TRI und MEM Icons werden auf dem Display erscheinen.



HINWEIS

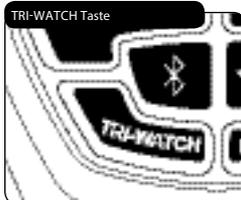
1. Der Hauptkanal blinkt in der Anzeige. Wenn nach 15 Sekunden keine Eingabe erfolgt geht das gerät automatisch in den Standby Modus zurück und zwei (2) Beeps ertönen.
2. Drücken Sie die Kanal AUF/AB Taste um den gewünschten Tri-Watch Kanal zu wähle.
3. Drücken und lassen Sie die TRI-WATCH Taste oder die Ruf/Eingabe/Setup Taste um die Eingabe zu bestätigen.
4. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3 um die verbleibende Kanäle zu programmieren.
5. Nach erfolgter Programmierung der Tri-Watch Kanäle wird das Gerät sofort in den Tri-Watch Modus übergehen.



Verwenden von Tri-Watch

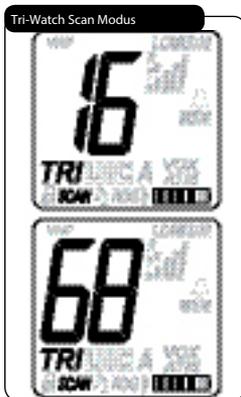
Tri-Watch Scan Mode:

1. Aus dem Schiffs-Standby-Modus heraus, drücken Sie die Tri-Watch-Taste. Das Zeichen TRI wird auf dem LCDBildschirm erscheinen und das Funkgerät wird durch die drei (3) gespeicherten Tri-Watch- Kanäle blättern. 2. Ein Signal auf einem (1) der drei (3) Kanäle wird die Suche für 10 Sekunden anhalten um es Ihnen zu ermöglichen, den Sprachverkehr auf diesem Kanal zu verfolgen



HINWEIS

Nachdem die Tri-Watch-Suche anhält um einen Kanal zu überwachen und solange Sie innerhalb dieser 10 Sekunden keine Taste drücken, wird Ihr Funkgerät die Durchsuchung der Tri-Watch-Kanäle automatisch wieder beginnen. 3. Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste um die Durchsuchung der Tri-Watch-Kanäle wieder zu beginnen oder um die Suchrichtung zu ändern. 4. Um die Tri-Watch-Suche zu beenden, drücken Sie die Tri-Watch-Taste nochmals. Das Zeichen TRI wird vom LCD-Bildschirm verschwinden und das Funkgerät wird in den Schiffs-Standby-Modus zurückkehren.

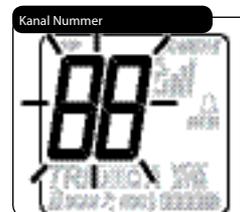


Speicherplatzmodus

Ihr Funkgerät verfügt über eine unbegrenzte Anzahl von Speicherplätzen für die von Ihnen am häufigsten verwendeten Kanäle. Diese Speicherkanäle können individuell ausgewählt oder durchsucht werden. (Lesen Sie Seite 47 unter Durchsuchen der Speicherplätze.) Um in den Speichermodus zu gelangen, drücken Sie die Speicher-/Escapetaste. Auf dem Bildschirm wird das Symbol MEM erscheinen und die Speicherkanaldatenbank wird aktiviert werden und erscheinen.

Programmierung der Speicherplätze:

1. Halten Sie die Speicher-/Escapetaste für zwei (2) Sekunden gedrückt. Die Speicherplatznummer wird anfangen zu blinken und das Symbol MEM wird aufleuchten.
2. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste um zu dem Speicherplatz (00-99) zu gelangen den Sie einprogrammieren wollen.
3. Drücken Sie die Speicher-/Escapetaste um den Speicherplatz auszuwählen. Die Speicherplatznummer wird aufhören zu blinken und die Kanalnummer wird beginnen zu blinken.
4. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste um den Kanal auszuwählen, den Sie einspeichern wollen.
5. Drücken Sie die Speicher-/Escapetaste um diesen Kanal einzuprogrammieren. Die Speicherplatznummer wird wie der zu blinken anfangen. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, um so viele zusätzliche Kanäle zu speichern, wie sie möchten.
6. Halten Sie die Speicher-/Escapetaste für zwei (2) Sekunden gedrückt. Dies wird Ihr Funkgerät in den Speichermodus zurückbringen.
7. Drücken Sie die Speicher-/Escapetaste nochmals kurz um zum Schiffs-Standby-Modus zurückkehren.





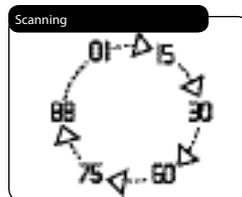
Kanalsuchmodus

Im Kanalsuchmodus wird das Funkgerät schnell von einem Kanal zum nächsten umschalten und das durch alle Kanäle. Sobald eine Aktivität registriert wird, stoppt die Suche für 10 Sekunden um es Ihnen zu ermöglichen kurz auf dem Kanal mitzuhören. Das Funkgerät wird dann wieder mit der Suche fortfahren wenn Sie den Kanalsuchmodus nicht ausschalten.



HINWEIS

Wenn weniger als zwei (2) Speicherplätze im Funkgerät programmiert sind, steht die Funktion des Speicherplatzsuchmodus nicht zur Verfügung. Um mindestens zwei (2) Speicherplätze zu belegen, lesen Sie Seite 47.



Kanalsuchmodus

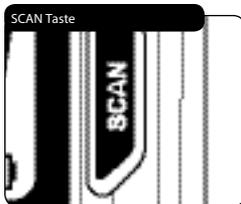
Das Funkgerät muss für die Funktion des Kanalsuchmodus das Rauschen unterdrücken. Lesen Sie auf Seite 31 mehr über die Rauschunterdrückung. Einschalten des Kanalsuchmodus:

1. Aus dem Schiffs-Standby-Modus heraus, drücken Sie die Suchtaste. Das Funkgerät wird sofort mit der Durchsuchung aller Kanäle im aktiven Kanalplan beginnen. Das Symbol SCAN wird auf dem LCD-Bildschirm erscheinen.
2. Ein Signal auf jedem der Kanäle wird die Suche für 10 Sekunden unterbrechen um es Ihnen zu ermöglichen den dortigen Sprachverkehr mitzuhören.
3. Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste um die Durchsuchung der Kanäle in der Kanalsuche wieder zu beginnen oder die Suchrichtung zu ändern.
4. Um den Kanalsuchmodus zu verlassen, drücken Sie die Suchtaste nochmals. Das Symbol SCAN wird vom LCD-Bildschirm verschwinden und das Funkgerät wird in den Schiffs-Standby-Modus zurückkehren.



Speicherplatzsuchmodus

Im Speicherplatzsuchmodus wird das Funkgerät schnell alle vorprogrammierten Speicherkanäle durchsuchen. Sobald eine Aktivität registriert wird, stoppt die Suche für 10 Sekunden um es Ihnen zu ermöglichen kurz auf dem Kanal mitzuhören. Das Funkgerät wird dann wieder mit der Suche fortfahren wenn Sie den Speicherplatzsuchmodus nicht ausschalten.



HINWEIS

Das Funkgerät muss für die Funktion des Speicherplatzsuchmodus das Rauschen unterdrücken. Lesen Sie auf Seite 31 mehr über die Rauschunterdrückung.

HINWEIS

Wenn weniger als zwei (2) Speicherplätze im Funkgerät programmiert sind, steht die Funktion des Speicherplatzsuchmodus nicht zur Verfügung. Um mindestens zwei (2) Speicherplätze zu belegen, lesen Sie Seite 47. Einschalten des Speicherplatzsuchmodus: 1. Aus dem Schiffs-Standby-Modus heraus, drücken Sie die Speicher-/ Escapetaste. 2. Drücken Sie die Suchtaste. Das Funkgerät wird sofort mit der Durchsuchung aller vorprogrammierten Speicherplätze beginnen. Die Symbole SCAN und MEM werden auf dem LCD- Bildschirm erscheinen. 3. Ein Signal auf jedem der Kanäle wird die Suche für 10 Sekunden unterbrechen um es Ihnen zu ermöglichen den dortigen Sprachverkehr mitzuhören. 4. Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste um die Durchsuchung der Kanäle in der Speicherplatzsuche wieder zu beginnen oder die Suchrichtung zu ändern. 5. Um den Speicherplatzsuchmodus zu verlassen, drücken Sie die Suchtaste nochmals. Die Symbole SCAN und MEM werden vom LCD-Bildschirm verschwinden und das Funkgerät wird in den Schiffs- Standby-Modus zurückkehren.

Rewind-Say-Again™ Funktion



Benutzen Sie die von Cobra exklusiv angebotene Rewind-Say-Again™ Funktion um 20 Sekunden der letzten Sprachnachricht zu wiederholen oder zu speichern

Beispiel 1:

Wenn Motorengeräusche, Musik oder Unterhaltung zu viel Lärm erzeugen um die Nachricht zu verstehen können Sie die REW Taste um die Nachricht ein zweites Mal zu hören.

Beispiel 2:

Wenn Sie einer dringenden Nachricht zuhören oder der Rufer aufgeregt ist benutzen Sie die Funktion um wichtige Daten wie Koordinaten, Positionen nochmal anzuhören um lebensrettende Hilfe zu rufen. Bzw. diese zu speichern damit Behörden leichter Hilfe bereitstellen können.



HINWEIS

Halten Sie die Rewind Taste um den Aufnahmemodus zu stoppen um den letzten Ruf zu speichern.

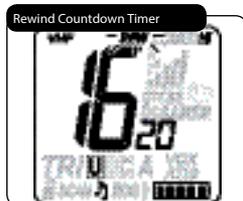
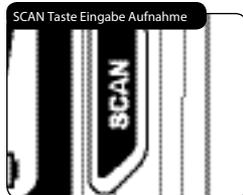
Benutzung der Rewind-Say-Again™ Funktion

1. Während der Sprachmitteilung drücken Sie die REW Taste um die letzten 20 Sekunden der letzten NACHricht zu wiederholen. Das REW Icon wird hierbei blinken und ein 20 Sekunden Countdown beginnt.
2. Drücken Sie die Sprach/REW oder Mem/Esc taste während der Wiedergabe um die NACHricht anzuhalten. Das Funkgerät kehrt zum Marine Modus zurück.



Rewind Funktion

Bedienung



Nutzung der Rewind-Say-Again™ Funktion zur Aufnahme von Sprachmitteilungen:

1. Drücken und halten Sie die SCAN Taste für zwei (2) Sekunden um in den Aufnahmemodus zu gelangen.
2. Drücken und halten Sie die TALK Taste um die Aufnahme zu beginnen. Sobald die Talk Taste losgelassen wird endet die Aufnahme. Während der Aufnahme zählt ein Countdown von 20-Sekunden auf dem Display rückwärts. Wenn das Countdown endet stoppt die Aufnahme und zwie (2) Piep Töne sind zu hören.
3. Drücken und halten Sie die SCAN Taste für zwei (2) Sekunden oder drücken Sie die MEM/ESC Taste um die Aufnahme zu löschen und zum vorherigen Modus zu gelangen.



HINWEIS

Wenn sich das Funkgerät im Aufnahmemodus befindet ist die REW Funktion ausgeschaltet um das "überspielen" einer Nachricht zu verhindern.



Mobiltelefon Nutzung mit Bluetooth

Bedienung

Mobiltelefon Nutzung mit Bluetooth



HINWEIS

Siehe auch Seite 21 für die Bluetooth Verbindung und die Einstellung der Klingeltöne. Der folgende Abschnitt erklärt die Annahme von Gesprächen und die grundlegende Bedienung.

Eingehende Anrufe annehmen

Dieses Funkgerät, sobald einmal mit einem bluetoothfähigen Mobiltelefon verbunden erlaubt die Annahme von eingehenden Gesprächen und fungiert als Lautsprecher und Mikrofon während Ihr Mobiltelefon sicher und trocken verstaut bleiben kann. Desweiteren wird die Sprachqualität für den Sender und Empfänger verbessert.

Eingehende Anrufe annehmen und beenden

1. Der im Lautsprecher des HH475 wird ein klingeln zu hören sein. In der Anzeige erscheint "AnSEr" wie gezeigt.
2. Drücken Sie die Bluetooth Taste und lassen Sie diese los. Nachdem der Ruf angenommen wurde erscheint in der Anzeige "Connct" wie gezeigt.
3. Beginnen Sie die Unterhaltung in dem Sie die PTT (Push to talk) Taste drücken und in das Mikrofon sprechen. Dies ist ähnlich wie bei einem normalen Funkspruch und alle Hintergrundgeräusche werden eliminiert wenn Sie nicht sprechen.



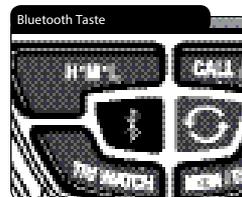
HINWEIS

Um eine handfreie oder (VOX) Unterhaltung zu ermöglichen (drücken der PTT Taste nicht notwendig) nutzen Sie die Kanal AUF/AB Taste sobald Sie sich im Bluetooth Modus befinden. Das "VOX" erscheint sobald diese Funktion aktiviert wurde.

Die Bluetooth "VOX" Einstellung schaltet nicht automatisch auf AUS.

4. Um einen Anruf zu beenden drücken Sie die Bluetooth Taste erneut.

Das HH475 ist dann im Standby Modus





Teilnehmer anrufen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten einen Teilnehmer anzurufen: Normal von Mobiltelefon wählen, Sprachwahl und Wahlwiederholung der letzten Nummer.

Anruf vom Mobiltelefon

1. Wählen Sie einfach die Nummer auf Ihrem Mobiltelefon.
(Siehe Hinweise des Herstellers hierzu.)
Sobald die Sendetaste des Mobiltelefons gedrückt wird wechselt das HH475 in den Bluetoothmodus und "dIALn9" wird in der Anzeige dargestellt
2. "Connct" erscheint wenn die andere Seite annimmt oder eine Mailbox antwortet.
3. Um einen Anruf zu beenden drücken Sie die Bluetooth Taste erneut. Das HH475 ist dann im Standby Modus



Nutzung der Sprachwahl

Diese Funktion erlaubt es eine Nummer aus der Kontaktliste des Mobiltelefons zu wählen.



HINWEIS

Sprachwahl ist eine Sonderfunktion und wird nicht von allen Mobiltelefonen unterstützt. Cobra schlägt vor das Sie sich erst mit dieser Funktion bei Ihrem Mobiltelefon vertraut machen bevor Sie dieses zusammen mit Ihrem HH475 oder einem anderen Bluetooth nutzen.

Diese Sonderfunktion wird nicht von allen Mobiltelefonen unterstützt. In einigen Fällen wird es nur nach eingabe des Names im Telefon funktionieren andere Mobiltelefone haben eine aktive Spracherkennung.

Sprachwahl initiieren

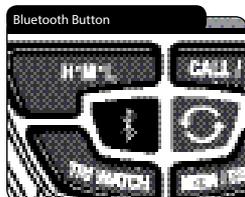
1. Drücken und lassen Sie die Bluetooth Taste los um in Bluetooth Standby zu gelangen.
2. Drücken und lassen Sie die Bluetooth Taste zweimal (2x) los, wenn Sie im Bluetooth Standby sind. Dies wird die Spracherkennung einschalten.
3. Sie hören einen Beep Ton oder eine Sprachnachricht von Ihrem Mobiltelefon. Drücken und halten Sie die PTT (Push to Talk) Taste und sprechen Sie in das HH475.
4. Das Mobiltelefon beginnt mit der Wahl der Nummer es "erkennt" den Kontakt. Der Anruf wird dann wie beschrieben geführt. Sie sehen das "dIALn9" und "Connct" wie bei einem normal getätigten Anruf.
5. Legen Sie auf in dem Sie die Bluetooth Taste drücken.





Wahlwiederholung

Diese Funktion erlaubt es die letzte Nummer im Speicher erneut zu wählen. Diese Funktion wird von den meisten Mobiltelefonen unterstützt.

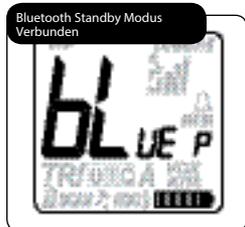


Initiierung der Wahlwiederholung

1. Drücken und lassen Sie die Bluetooth Taste los um in Bluetooth Standby zu gelangen.
2. Drücken und lassen Sie die Bluetooth Taste zweimal (2x) los, es ertönt ein Beep
3. Das verbundene Mobiltelefon wählt die letzte Nummer im Speicher.
4. Legen Sie auf in dem Sie die Bluetooth Taste drücken wenn Sie den Anruf beendet haben.

Um die Bluetoothverbindung zu unterbrechen

Wenn Sie in einem Hafen sind möchten Sie vielleicht nicht Ihre Mobiltelefonate über das MR HH500 abwickeln. Sehen Sie hierzu Seite 21 für das Abschalten der Bluetoothfunktion. Hierbei wird das "P" aus dem Display nicht mehr angezeigt.



HINWEIS

Wenn die Bluetoothfunktion ausgeschaltet ist wird nach dem einschalten des MR HH500 nicht automatische ine Bluetoothverbindung hergestellt sondern muß separat im Bluetoothmodus aktiviert werden.



Allgemeine Bluetoothnutzung und oft gestellte Fragen.

Was ist der Industriestandard in Bezug auf entfernung für ein Bluetoothgerät?

Der Industriestandard ist 10m sollte das Mobiltelefon mehr als 10m vom HH475 entfernt sein unterbricht die Verbindung. Sobald die Geräte sich wieder annähern wird die Verbindung automatisch neu hergestellt.

Mit wie vielen Bluetoothtelefonen kann ich das MR HH500 verbinden?

Das MR HH500 kann nur mit einem Mobiltelefon verbunden werden dies ist normal für Head-sets und Bluetooth Verbindungen im Auto.

Muß ich mein Mobiltelefon dabei haben?

Ja, der Anruf erfolgt durch das Mobiltelefon die Nutzung des HH475 erhöht nicht die Reichweite und die Geräte dürfen nicht weiter als 10m auseinander sein.

Kann ich ein Bluetooth head-set mit dem MR HH500 nutzen?

Nein, das MR HH500 benutzt die Head-set Profile der Bluetooth Spezifikation um sich mit dem Mobiltelefon zu verbinden.

Kann ich das MR HH500 als eine Freisprechanalge nutzen?

Die Nutzung der VOX Funktion erlaubt die Nutzung ohne das drücken der VOX Taste. Das gerät muß hierbei aber dicht vor dem Mund gehalten werden da es eine Geräuschhemmendes Mikrofons hat und somit eine Nutzung z.B. vom Gürtel-Clip oder einer anderen entfernten Position so nur unzureichend möglich ist.

Bitte überprüfen Sie Ihre VOX Einstellung

Wenn VOX eingeschaltet ist kann der Anrufer Unterhaltung und Geräusche im Hintergrund mithören. Diese Einstellung bleibt gespeichert und ist nach dem nächsten Anschalten des Gerätes und erneuter Bluetoothverbindung wieder aktiv.

Darf ich mein Mobiltelefon nutzen um Notrufe zu tätigen?

Nein, Cobra erlaubt die Nutzung von Mobiltelefonen in Notsituationen nicht. Mobiltelefone sind kein ersatz für UKW Funkgeräte! Im Allgemeinen können Notrufe von der Seenotrettung nicht gehört werden und nur die von Ihnen angerufene Nummer empfängt Ihre Nachricht.

Desweiteren haben Mobiltelefone eine beschränkte Reichweite über Wasser. wenn Sie nicht genau wissen wo Sie sind wird die Küstenwache es schwer haben Sie zu orten. Mobiltelefone können aber dort genutzt werden wo es Empfang gibt und können dazu beitragen die UKW Frequenzen für wichtige Gespäche freizuhalten.

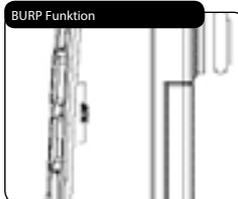


BURP Funktion

Cobra's BURP Funktion erlaubt es dem Nutzer Wasser aus dem Lautsprechergitter zu entfernen. Dies ist besonders nützlich wenn das Gerät ins Wasser gefallen ist oder unter widrigen Wetterbedingungen da das Wasser die Sprachqualität verschlechtern kann.

Aktivierung der BURP FUNKTION:

1. Drücken Sie und lassen Sie die 16 und SCAN Tasten gleichzeitig los.
2. Der BURP Ton(Töne) bei maximaler Lautstärke ist für 8 Sekunden zu hören.
3. Währenddessen wird auf dem Bildschirm "burp" angezeigt.
4. Halten Sie das HH475 hiebei mit dem Lautsprecher nach unten um das ablaufen des Wassers zu ermöglichen.
5. Drücken Sie die ESC Taste jederzeit um den Vorgang zu unterbrechen.



Schwimmendes UKW Gerät

Das MR HH500 ist so konstruiert das es schwimmt wenn es überbord fällt. Die orange Farbe erleichtert hierbei das Auffinden. Dieses robuste Gerät erfüllt die Normen der JIS7 (IPX7) Spezifikationen. Dies bedeutet es funktioniert normal auch nach dem es für 30 Minuten in 1 Meter tiefen Wasser war.



HINWEIS

Das Gerät sollte nicht dauernd im Wasser sein. Dies kann zu beschleunigter Korrosion an den Batteriekontakten und anderen Schäden führen. Das MR HH500 schwimmt nur mit dem mitgelieferten Lithium-ion Batteriepack. Die Nutzung anderer Batterien kann dazu führen das das Gerät versinkt. Dies gilt auch für die mitgelieferte AA Batteriefassung in Abhängigkeit vom Gewicht der Batterien.



Wartung

Es ist nur wenig Pflege nötig um Ihre CobraMarine UKW-Funkgerät instand zu halten:

Halten Sie Ihr Funkgerät sauber indem Sie es mit einem weichen Tuch und mildem Reinigungsmittel ab. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder raue bzw. grobe Reinigungsmittel da sonst das Gehäuse oder der LCD-Bildschirm kaputt gehen könnten. Wenn das Funkgerät Salzwasser ausgesetzt ist, wischen Sie es mit einem weichen feuchten Tuch mindestens einmal am Tag ab um Salzablagerungen zu verhindern die die Tastenfunktion beeinträchtigen könnten. Wenn das Funkgerät über längere Zeit nicht gebraucht wird, z.B. im Winter, entfernen Sie die Batterien aus dem optionalen Batterieeinsatz und bewahren Sie sie in einer separaten Verpackung auf. Dies ist besonders wichtig wenn Sie Alkaline- Batterien verwenden.

Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache (n)	Lösung (en)
Keine Anzeige auf dem LCD-Bildschirm bei eingeschaltetem Funkgerät	Batterien sind leer Batterien sind nicht richtig eingesetzt	Laden Sie die Batterien auf oder ersetzen Sie sie Entfernen Sie die Batterien und setzen Sie sie gemäß der Polaritätsmarkierungen ein
Akku entlädt sich sehr schnell	Akku ist fast aufgebraucht	Erneuern Sie die Akkus
Übertragung funktioniert nur auf niedrigen Leistungstufen	Batteriestatus ist zu niedrig der gewählte Kanal ist auf ein (1) Watt beschränkt	Laden oder erneuern Sie die Akkus Wählen Sie einen anderen Kanal
Bluetooth fähiges Telefon läßt sich nicht verbinden oder funktioniert nicht wie erwartet.	Es gibt eventuell ein Kompatibilitätsproblem	Try with another brand or model mobile phone to confirm the problem Contact Cobra with the details
Sendet nicht	Der gewählte Kanal läßt nur das hören zu.	Wählen Sie einen anderen Kanal.
Kein Geräusch vom Lautsprecher	Lautstärke zu niedrig oder Rauschunterdrückung zu hoch eingestellt	Passen Sie Lautstärke und RAuscherunterdrückung an.
Kein Aktion wenn Tasten gedrückt werden	Tastensperre ein	Drücken Sie die Hintergrundbeleuchtungstaste
Keine Antwort auf Funkspruch	Außerhalb der Reichweite oder durch Land abgeschirmt.	Wählen Sie höchste Leistungsstufe und fahren Sie näher heran bis Sie die Station sehen können.



UKW Seefunkgerät: Vorgänge

Geben Sie Acht.

Wenn Ihr Schiff unterwegs ist, muss das Funkgerät immer An und auf Kanal 16 eingestellt sein, außer wenn es für Nachrichten verwendet wird.

Leistung

Versuchen Sie es zuerst mit 1 Watt, wenn die angefunkte Station nur wenige Kilometer entfernt ist. Falls keine Antwort erfolgt, schalten Sie auf eine höhere Leistung um. Dies wird die Batterie schonen und die Störung anderer Benutzer minimieren.

Anfunken von Küstenstationen

Funken Sie Küstenstationen auf deren zugeteilten Kanälen an. Sie können Kanal 16 verwenden, wenn Sie den zugeteilten Kanal nicht kennen. Anfunken von anderen Schiffen Funken Sie andere Schiffe auf Kanal 16 an. Sie können auch über Schiff-zu-Schiff Kanälen anfunken, wenn Sie wissen, dass das Schiff auf einem Schiff-zu-Schiff Kanal mithört. Anfunkgrenzen Sie dürfen nicht länger als 30 Sekunden am Stück die gleiche Station anfunken. Falls Sie keine Antwort erhalten, warten Sie mindestens zwei (2) Minuten bevor Sie sie nochmal anfunken. Nach drei (3) Funkruferperioden, warten Sie mindestens 15 Minuten bevor Sie sie nochmal anfunken. Kanalwechsel Nachdem Sie eine andere Station auf einem Sprechkanal kontaktiert haben, wechseln Sie sofort auf einen Kanal, der für die Nachrichtenart, die Sie verschicken wollen, verfügbar ist. Stationsidentifizierung Identifizieren Sie Ihre Station mit Ihrem Zeichen, dem Schiffsnamen oder einer anderen offiziellen Nummer sowohl am Anfang als auch am Schluss jeder Ihrer Nachrichten. Verbotene Funkrufe

Folgendes DÜRFEN Sie NICHT übermitteln:

Falsche Notfall- oder Gefahrenmeldungen

Nachrichten mit obszönem, unanständigem oder gotteslästerlichem Inhalt

Allgemeine Funkrufe, Signale oder Nachrichten (Nachrichten, die nicht an eine spezielle Station gerichtet sind) auf Kanal 16, außer im Notfall oder wenn Sie Ihr Funkgerät auf Funktion testen

Wenn Sie an Land sind



Sprachmitteilungen

Zum Anfunken eines anderen Schiffes oder einer Küstenstation wie z.B.

einem Schleusen- oder Brückentender: - Vergewissern Sie sich, dass Ihr Funkgerät An ist. - Wählen Sie Kanal 16 und vergewissern Sie sich, dass der Kanal frei ist. - Wenn der Kanal ruhig ist, drücken Sie die Sprechttaste und funken Sie das gewünschte Schiff an. (Halten Sie das Funkgerät mindestens 5,1 cm [2 in.] von Ihrem Gesicht weg und sprechen Sie mit normaler Lautstärke direkt hinein - klar und deutlich.) Sagen Sie „[Name der angefunkten Station] HIER SPRICHT [Name Ihres Schiffs oder Rufzeichen]“.

- Sobald der Kontakt auf dem Rufkanal hergestellt wurde, müssen Sie auf einen geeigneten Betriebskanal umschalten. Die Kanalliste sehen Sie auf den Seiten 14 - 23.

For Example

Das Schiff Corsair funkt das Schiff Vagabond an: Corsair: „Vagabond, hier spricht Corsair.“

Vagabond: „Corsair, hier spricht Vagabond. Antworten Sie auf 72 (oder einem anderen geeigneten Betriebskanal).“

Corsair: „72.“ oder „Roger.“

- Nachdem die Kommunikation beendet ist, muss jedes Schiff sich mit seinem Rufzeichen oder Schiffsnamen abmelden und auf Kanal 16 umschalten



HINWEIS

Damit die angefunkte Station Sie am besten verstehen kann, halten Sie das Funkgerät mindestens 5,1 cm [2 in.] von Ihrem Gesicht weg und leicht schräg. Sprechen Sie mit normaler Lautstärke.



HINWEIS

„Over and Out“ Die am häufigsten falsch angewandten Funkwörter sind „over and out“ während der gleichen Übertragung. „Over“ bedeutet, dass Sie eine Antwort erwarten. „Out“ bedeutet, dass Sie fertig sind und keine Antwort erwarten.





Anrufe über Sprechfunk

Segler können Anrufe über Sprechfunk tätigen und erhalten von und zu jeder Nummer im Telefonnetzwerk, indem sie die Dienste der öffentlichen Küstenstationen verwenden. Anrufe können - gegen eine Gebühr - zwischen Ihrem Funkgerät und einem Telefon an Land, zu Wasser oder in der Luft getätigt werden. Auf den Seiten 14 - 23 finden Sie die (Seebetriebs-) Kanäle für öffentliche Kommunikation.



HINWEIS Sie können privilegierte Informationen während eines Anrufs über Sprechfunk mitteilen. Bedenken Sie, dass Ihre Übertragung NICHT wie bei einem normalen Telefongespräch privat ist. Beide Gesprächsseiten werden übertragen und jeder, der ein Funkgerät hat und es auf den von Ihnen benutzten Kanal eingestellt hat, kann mithören.

Notrufmeldungen und Notfallmaßnahmen

Die Möglichkeit, in einem Notfall Hilfe herbeizurufen, ist der Hauptgrund warum man ein UKW Seefunkgerät besitzen sollte. Die Umgebung auf See kann unberechenbar sein und was zuerst wie ein kleines Problem erscheint, kann sich schnell zu einer Situation entwickeln, die sich Ihrer

Kontrolle entzieht. Die Küstenwache überwacht Kanal 16, antwortet auf alle Notrufmeldungen und koordiniert alle Such- und Rettungsbemühungen. Je nach Verfügbarkeit anderer geeigneter Schiffe oder anderer gewerblicher Hilfsschifffahrer in Ihrer Nähe, kann ein Schiff der Küstenwache oder ein Hilfsschiff geschickt werden. Kommunizieren Sie in jedem Fall so lange mit der Küstenwache wie Ihre Probleme andauern und bevor Ihre Situation ein Notfall wird. Verwenden Sie das Notfallmeldungsverfahren nur dann, wenn Ihre Situation sehr ernst ist oder Sie mit einer plötzlichen Gefahr konfrontiert sind, die Ihr Leben oder Ihren Besitz gefährdet und sofortige Hilfe benötigt wird. Verwenden Sie Kanal 16 um Ihre Notfallmeldung zu übertragen. Vergewissern Sie sich, dass Sie mit höchster Leistung übermitteln. Falls Sie fast keinen Treibstoff mehr haben, senden Sie keine Notfallmeldung. Setzen Sie Anker und funken Sie einen Freund oder einen Jachthafen an, der Sie mit dem benötigten Treibstoff versorgt oder Sie abschleppt.



Notrufsignale auf See

Die drei (3) gesprochenen internationalen Notrufsignale sind:

MAYDAY

Das Notrufsignal MAYDAY wird verwendet, um darauf hinzuweisen, dass eine Station von einer ernststen oder bevorstehenden Gefahr bedroht wird und sie sofortige Hilfe anfordert.

PAN

Das Eilsignal PAN wird verwendet, wenn die Sicherheit des Schiffes oder einer Person in Gefahr ist. (Dieses Signal wird „pahn“ ausgesprochen.)

SECURITE

Das Sicherheitssignal SECURITE wird verwendet für Nachrichten über die Sicherheit für die Navigation oder für wichtige Wetterwarnungen.

Wenn ein internationales Notrufsignal verwendet wird, so muss das entsprechende Signal drei (3) mal hintereinander vor der eigentlichen Nachricht genannt werden. Wenn Sie ein Notrufsignal hören Sie müssen jeder Nachricht, die mit einem (1) dieser Signale beginnt, höchste Priorität gegenüber anderen Nachrichten zuschreiben. ALLE Stationen MÜSSEN während der Dauer des Notrufs auf Kanal 16 still bleiben, es sei denn die Nachricht hängt direkt mit dem Notruf zusammen. Wenn Sie ein Notrufsignal von einem Schiff hören, bleiben Sie bei Ihrem Funkgerät. Wenn es nicht beantwortet wird, sollten SIE antworten. Falls das gefährdete Schiff nicht in Ihrer Nähe sein sollte, warten Sie kurz ab ob ein näheres Schiff sich meldet. Selbst wenn Sie keine direkte Hilfe leisten können, so sind Sie doch in der Position die Nachricht zu weiterzugeben.





Notrufmaßnahmen auf See

Sprechen Sie langsam - klar - ruhig.

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Funkgerät An ist.
2. Wählen Sie Kanal 16.
3. Drücken Sie die Sprechtaaste und sagen Sie:
„MAYDAY - MAYDAY - MAYDAY.“
(Oder „PAN - PAN - PAN,“
oder „SECURITE - SECURITE - SECURITE.“)
4. Sagen Sie:
„HIER SPRICHT [Name Ihres Schiffes oder Rufzeichen],“ drei (3) mal hintereinander.
5. Sagen Sie:
„MAYDAY (oder „PAN“ oder „SECURITE“)
[Name Ihres Schiffes oder Rufzeichen].
6. Sagen Sie, wo Sie sich befinden:
(mit Hilfe von Seezeichen oder Landmarken).
7. Geben Sie die Art Ihres Notfalls an.
8. Geben Sie an, welche Art Hilfe Sie benötigen.
9. Nennen Sie die Anzahl der an Bord befindlichen Personen und den Zustand eventuell verletzter Personen.
10. Bewerten Sie die derzeitige Seetüchtigkeit Ihres Schiffes.
11. Beschreiben Sie kurz Ihr Schiff (Länge, Typ, Farbe, Schiffsrumpf).
12. Sagen Sie:
„ICH WERDE AUF KANAL 16 AUF IHRE ANTWORT WARTEN.“
13. Beenden Sie ihre Nachricht, indem Sie sagen:
„HIER SPRICHT [Name Ihres Schiffes oder Rufzeichen]. OVER.“
14. Lassen Sie die Sprechtaaste los und hören Sie hin. Jemand sollte antworten.
Falls nicht, wiederholen Sie den Notruf, beginnend mit Schritt 3.



For Example

„Mayday - Mayday - Mayday“ „Hier spricht Corsair - Corsair - Corsair“
„Mayday Corsair“ „Point Lynas bestätigt 220 Grad - Entfernung 5 Kilometer“
„Wurden unter Wasser getroffen und laufen voll - brauchen Pumpe und Schleppanhang“ „Vier Erwachsene, drei Kinder an Bord - niemand verletzt“
„Schätze wir bleiben eine halbe Stunde über Wasser“ „Corsair ist eine 8 Meter lange Schaluppe mit blauem Rumpf und braunem Verdeck“ „Ich werde auf Kanal 16 auf Ihre Antwort warten“ „Hier spricht Corsair“ „Over“

Es ist eine gute Idee, ein Skript der Nachricht aufzuschreiben und es aufzuhängen, wo Sie und andere auf Ihrem Schiff es sehen können, wenn eine Notrufmeldung gesendet werden muss.



Spezifikationen

General	
Anzahl der Kanäle	Alle U.S., kanadischen, Internationalen und NOAA Wetter Kanäle
Kanalabstand	25 kHz
Regulierung	5 kHz Max.
Eingangsspannung	7.4 VDC
Batterieladung: 5% TX, 5% RX, 90% Standby	LiON: 8 Std. @ 6 W, 16 Std. @ 1 W Alkaline: 18 Std. @ 6 W, 35 Std. @ 1 W
Stromverbrauch: Standby Empfang (Rx) Senden (Tx)	40 mA 200 mA 1.8 A @ High Power, 700 mA @ Low Power
Temperatur Bereich	-20°C bis 50°C
Abmessungen des Funkgerätes	4.8" x 2.4" x 1.4" (123 mm x 62 mm x 36 mm) ohne Antenne Gewicht 0 lbs 8 oz. (228 g) ohne Batterien
Frequenzbereich	156.050 to 163.275 MHz
Empfangstyp	Doppelsuperhet
Empfindlichkeit: 20 dB Schalldämmung 12 dB SINAD	0.35 uV 0.30 uV
Selektivität benachbarter Kanäle	-60 dB
Frequenzintermodulation & ud.	-60 dB
Stör- & Spiegelfrequenzunterdrückung	-60 dB
NF Ausgangsleistung	250 mW @ 8 Ohms
Transmitter	
Frequenzbereich (Tx):	156.025 to 157.425 MHz
HF Ausgangsleistung	1, 3 or 6 watts (5 watts maximum in Australia)
Störemissionen	-60 dB @ High Power, -55 dB @ Low Power
Mikrofontyp	Kondensor
Frequenzstabilität	+/-10 ppm
FM Summen und Rauschen	40 dB
Bluetooth [®]	
Klassifizierung	Klasse 2
Version	2.0
Reichweite	10 Meter



Zubehör

Zusätzliches Zubehör für Ihr Cobra Funkgerät kann separat erworben werden.

Kragenlautsprecher/Mikrofone



Ein Lautsprecher/Mikrofon welches an Ihrem Kragen befestigt werden kann. Bestell Nr. P/N CM 330-001. Diese Zubehör erlaubt die Nutzung Ihres MR HH500 während Sie es am Gürtel tragen. Eine kleine PTT taste am Mikrofon/Lautsprecher erlaubt eingehende Anrufe anzunehmen.

Kenntnisnahme zum Warenzeichen

Cobra[®], CobraMarine[®], Nothing Comes Close to a Cobra[®], VibrAlert[®] und das Schlangendesign sind eingetragene Warenzeichen der Cobra Electronics Corporation, USA. Cobra Electronics CorporationTM ist ein Warenzeichen der Cobra Electronics Corporation USA. Cobra Electronics CorporationTM, MicroBlueTM und Rewind-Say-AgainTM sind Warenzeichen von Cobra Electronics Corporation, USA. Das Bluetooth[®] Warenzeichen und Logo sind eingetragene warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc.



Anweisungen zu UKW-Seefunkkanälen

Anweisungen zu UKW-Seefunkkanälen

Drei (3) Zusammenstellungen von UKW-Kanalplänen wurden für die Nutzung auf internationaler See, in Kanada und in den USA festgelegt. Die meisten der Kanäle sind für alle drei (3) Pläne die gleichen aber es gibt auch bestimmte Unterschiede (siehe Tabelle auf den folgenden Seiten). Ihr Funkgerät hat alle drei (3) Pläne eingebaut und wird in jedem von Ihnen gewählten Bereich funktionieren. Die Fabrikeinstellung des Funkgerätes ist der internationale Kanalplan. (Siehe Seite 35 für die Anleitung zum Wechsel des Kanalplans.) Es folgt ein kurzer Überblick über die Kanalanweisungen für den internationalen Kanalplan. Notruf, Sicherheit und Funkrufe Kanal 16 Für Aufmerksamkeitserregung einer anderen Station (Funkruf) oder in Notfällen (Notruf und Sicherheit). Sicherheit zwischen Schiffen Kanal 6 Sicherheitsmeldungen von Schiff zu Schiff und für Such- und Rettungsmeldungen an Schiffe und Flugzeuge der Küstenwache. Kommunikation an Bord Kanal 15 Für die Kommunikation auf großen Schiffen. Gemeinnützig Kanäle 68 und 72 Betriebskanäle für kleine Schiffe. Mitteilungen müssen von Schiffsbelangen wie z.B. Fischereimeldungen, Anlegemanövern und Sammelpätzen handeln. Verwenden Sie Kanal 72 nur für Mitteilungen von Schiff zu Schiff. Geschäftlich Kanäle 8, 9, 10, 11, 17, 67, 88, 88A Betriebskanäle ausschließlich für Betriebsschiffe. Mitteilungen müssen von Geschäften oder Schiffsbelangen handeln. Verwenden Sie die Kanäle 8, 67, 88 und 88A nur für Mitteilungen von Schiff zu Schiff. Öffentliche (Seebetriebs-) Korrespondenz Kanäle 1, 2, 3, 4, 5, 7, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 78, 82, 84, 85, 86, 87, 88 Für Seebetriebsfunkrufe an öffentlichen Küstenstationen. Sie können über diese Stationen Telefonanrufe tätigen und erhalten. Kanalführung Kanäle 4, 5, 7, 12, 14, 18, 19, 20, 21, 22, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 69, 71, 73, 74, 77, 79, 80, 81, 82, 83 Für das Lenken der Bewegungen von Schiffen in oder bei nahegelegenen Häfen, Schleusen oder Wasserstraßen. Mitteilungen müssen von betrieblicher Abwicklung, Bewegung und Sicherheit von Schiffen handeln.



Digital Selective Calling

Kanal 70

Dieser Kanal ist vorgesehen für Notrufe, Sicherheits- und allgemeine Funkrufe unter ausschließlicher Verwendung von Digital Selective Calling Techniken. Sprachkommunikation ist verboten; Ihr Funkgerät kann auf diesem Kanal keine Sprachnachrichten übertragen.



UKW Kanalbelegung

Anhang

Kanal	Kanal			Frequenz		Leistungsbegrenzung
	USA	INT	CAN	Senden	Empfangen	
01		.	.	156.050	160.650	
01A	.			156.050	156.050	
02		.	.	156.100	160.700	
03		.	.	156.150	160.750	
03A	.			156.150	156.150	
04		.		156.200	160.800	
04A			.	156.200	156.200	
05		.		156.250	160.850	
05A	.		.	156.250	156.250	
06	.	.	.	156.300	156.300	
07		.		156.350	160.950	
07A	.		.	156.350	156.350	
08	.	.	.	156.400	156.400	
09	.	.	.	156.450	156.450	
10	.	.	.	156.500	156.500	
11	.	.	.	156.550	156.550	
12	.	.	.	156.600	156.600	
13	.	.	.	156.650	156.650	1 Watt USA & KAN
14	.	.	.	156.700	156.700	
15	.			Rx Only	156.750	
15		.	.	156.750	156.750	1 Watt
16	.	.	.	156.800	156.800	
17	.	.	.	156.850	156.850	1 Watt USA & KAN



UKW Kanalbelegung

Anhang

Verwendung
INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Public Correspondence; CAN - Public Correspondence
Hafenbetrieb, Kommercial, VTS in bestimmten Gebieten
INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; CAN - Öffentlicher Funkverkehr
INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; CAN - Öffentlicher Funkverkehr
Nur Behörden
Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr
West Küste (nur Küstenwache); Ost Küstet (kommerzielle Fischerei)
Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr
Hafenbetrieb, VTS in bestimmten Gebieten
Schiff zu Schiff Sicherheit
Hafenbetrieb; Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr
Kommerziell
Schiff zu Schiff
INT - Schiff zu Schiff, Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; USA & KAN - Anruf Kanal Freizeit Schifffahrt (Recreational)
INT - Schiff zu Schiff, Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; USA & KAN - Kommerziell
INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; USA & KAN - Kommerziell VTS in best. Bereichen
Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen
INT - Intership, Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; USA & KAN - Schiff zu Schiff Nav. Sicherheit (Brücke zu Brücke)
INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; USA & KAN - Hafenbetrieb, VTS in best. Gebieten
Umwelt (nur Empfang).
INT - Schiff zu Schiff, Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; KAN - nur EPIRB Sender
Notfall, Sicherheits und Anruf Kanal
INT - Schiff zu Schiff, Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; USA - Behörden; KAN - Lotsen



UKW Kanalbelegung

Appendix

Kanal	Kanalplan			Frequenz		Leistungsbegrenzung
	USA	INT	CAN	Senden	Empfangen	
18		•		156.900	161.500	
18A	•		•	156.900	156.900	
19		•		156.950	161.550	
19A	•		•	156.950	156.950	
20	•	•	•	157.000	161.600	1 Watt CAN
20A	•			157.000	157.000	
21		•	•	157.050	161.650	
21A	•		•	157.050	157.050	
21B			•	RX only	161.650	
22		•		157.100	161.700	
22A	•		•	157.100	157.100	
23		•	•	157.150	161.750	
23A	•			157.150	157.150	
24	•	•	•	157.200	161.800	
25	•	•	•	157.250	161.850	
25B			•	RX only	161.850	
26	•	•	•	157.300	161.900	
27	•	•	•	157.350	161.950	
28	•	•	•	157.400	162.000	
28B			•	RX only	162.000	
60		•	•	156.025	160.625	
61		•		156.075	160.675	
61A	•		•	156.075	156.075	
62		•		156.125	160.725	
62A			•	156.125	156.125	



UKW Kanalbelegung

Appendix

Verwendung
Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr
Kommerziell
Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr
Kommerziell
INT -Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; KAN - nur Küstenwache
Hafenbetrieb
INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; KAN -Hafenbetrieb
USA - Nur Behörden, KAN - nur Küstenwache
nur Küstenwache (Wettermitteilungen)
Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr
Küstenwache und Maritime Sicherheitshinweise Die auf Kanal 16 übertragen werden
INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; KAN -öff. Funkverkehr
nur Behörden
INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; USA & KAN - öff. Funkverkehr
INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; USA & KAN - öff. Funkverkehr
Sicherheit: andauernde Maritimeübertragung (CMB) Service durch MCTS Kanada
INT -Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; USA & KAN - öff. Funkverkehr
INT -Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; USA & KAN - öff. Funkverkehr
INT - PHafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; USA & KAN - öff. Funkverkehr
Sicherheit: andauernde Maritimeübertragung (CMB) Service durch MCTS Kanada
INT - PHafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; KAN - öff. Funkverkehr
Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr
USA - nur Behörden; KAN - West Küste (nur Küstenwache); Ost Küste (Kommerzielle Fischerei)
Internationaler Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentliche Korrespondenz
West Küste (nur Küstenwache); Ost Küste (Kommerzielle Fischerei)



Kanal	Kanalplan			Frequency		Leistungsbegrenzung
	USA	INT	CAN	Senden	Empfangen	
63		•		156.175	160.775	
63A	•			156.175	156.175	
64		•	•	156.225	160.825	
64A	•		•	156.225	156.225	
65		•		156.275	160.875	
65A	•	•	•	156.275	156.275	
66		•		156.325	160.925	
66A	•	•	•	156.325	156.325	1 Watt KAN
67	•	•	•	156.375	156.375	1 Watt USA
68	•	•	•	156.425	156.425	
69	•	•	•	156.475	156.475	
70	•	•	•	RX only	156.525	
71	•	•	•	156.575	156.575	
72	•	•	•	156.625	156.625	
73	•	•	•	156.675	156.675	
74	•	•	•	156.725	156.725	
75		•		156.775	156.775	1 Watt
76		•		156.825	156.825	1 Watt
77	•	•	•	156.875	156.875	1 Watt USA & KAN
78		•		156.925	161.525	
78A	•		•	156.925	156.925	
79		•		156.975	161.575	
79A	•		•	156.975	156.975	



Verwendung
Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr
Hafenbetrieb & Kommerziell, VTS in ausgewählten Gebieten
Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr
USA - nur Behörden; KAN - kommerzielle Fischerei
Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr
Hafenbetrieb
Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr
Hafenbetrieb
INT - Interschiff, Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; USA - kommerziell, Brücke zu Brücke Kommunikation Im unteren Mississippi (nur Interschiff)
INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen USA & KAN - nicht kommerziell (Freizeit)
INT - Interschiff, Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; USA - nicht kommerziell (Freizeit)
Digital Selective Calling (Keine verbale Kommunikation gestattet)
INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; USA & KAN - nicht kommerziell (Freizeit)
Interschiff
INT - Interschiff, Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; USA - Hafenbetrieb
INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; USA -Hafenbetrieb
Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen
Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen
INT - Interschiff; USA & KAN - Interschiff (beschränkt auf Lotsen beim fahren & anlegen)
Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr
nicht kommerziell (Freizeit)
Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr
Kommerziell (auch nicht-kommerziell auf den Great Lakes)



Kanal Nr.	Kanal			Frequenz		Leistungsbegrenzung
	USA	INT	CAN	Senden	Empfangen	
80		•		157.025	161.625	
80A	•		•	157.025	157.025	
81		•		157.075	161.675	
81A	•		•	157.075	157.075	
82		•		157.125	161.725	
82A	•		•	157.125	157.125	
83		•	•	157.175	161.775	
83A			•	157.175	157.175	
83B			•	nur RX	161.775	
84	•	•	•	157.225	161.825	
84A	•			157.225	157.225	
85	•	•	•	157.275	161.875	
85A	•			157.275	157.275	
86	•	•	•	157.325	161.925	
86A	•			157.325	157.325	
87	•	•	•	157.375	161.975	
87A	•			157.375	157.375	
88	•	•	•	157.425	162.025	
88A	•			157.425	157.425	

HINWEIS

Viele der einfach nummerierten Kanäle, wie z.B. 01, 02 und 03, übertragen und empfangen auf verschiedenen Frequenzen. Dies nennt man einen Duplex-Betrieb. Der Rest der einfach nummerierten Kanäle und alle A-Kanäle, wie z.B. 01A, 03A und 04A, übertragen und empfangen auf einer einzigen Frequenz, was Simplex-Betrieb benannt wird. Ihr Funkgerät passt sich automatisch an diese Bedingungen an. Wenn es sich im Simplex-Modus befindet, leuchtet auf dem LCD-Bildschirm ein A auf (siehe Illustration auf Seite A3).



Verwendung

- Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr
- Kommerziell (auch nicht-kommerziell auf den Great Lakes)
- Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr
- USA - nur Behörden (im Umweltschutzeinsatz)
- Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr
- USA - nur Behörden; KAN - nur Küstenwache
- INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr; KAN - nur Küstenwache
- nur Küstenwache
- nur Küstenwache (Wettervorhersage)
- Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr
- Öffentlicher Funkverkehr
- Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr
- Öffentlicher Funkverkehr
- Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen, Öffentlicher Funkverkehr
- Öffentlicher Funkverkehr
- Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen
- Öffentlicher Funkverkehr
- INT - Hafenbetrieb, Schiffsbewegungen; USA & KAN - Öffentlicher Funkverkehr (Schiff zu Küste) (In USA, nur innerhalb von 75 Meilen der kanadischen Grenze)
- Kommerziell nur Schiff zu Schiff

HINWEIS

Alle aufgelisteten Kanäle wurden in der Fabrik gemäß den internationalen Vorschriften, den Vorschriften von Industry Canada (Kanada) und denen der FCC (USA), vorprogrammiert. Sie können weder vom Benutzer geändert werden, noch können die Betriebsarten zwischen Simplex und Duplex umgeschaltet werden. In manchen Ländern sind zusätzliche Kanäle verfügbar. Diese können von Ihrem Händler vor Ort auf Ihrem Funkgerät programmiert werden.



Konformitätserklärung und CE-Zeichen

Anhang

Konformitätserklärung und CE-Zeichen

Wir Cobra Electronics Europe Limited
Dungar House
Northumberland Avenue
Dun Laoghaire
County Dublin, Ireland

deklarieren das unter unserer alleinigen Verantwortung das Produkt UKW Funkgerät

MR HH500 FLT BT EU auf den sich diese Deklaration bezieht allen relevanten Standards entspricht sofern das Gerät sachgemäß eingebaut, genutzt und gewartet wird.

EN 60950-1: 2006+A11:2009+A12:2010+A12:2011;

EN 301 178-1 V1.3.1 (2007-02)

EN 301 178-2 V1.2.2 (2007-02)

EN 300 698-1 V1.4.1 (2009-12) Annex B;

EN 300 698-2 V1.2.1 (2009-12)

EN 301 843-1 V1.3.1 (2012-08)

EN 301 843-2 V1.2.1 (2009-09)

EN 300 328 V1.7.1 (2006-10)

EN 489-17V2.2.1 (2012-09)

EN 62311:2008

Dieses Produkt entspricht der Kommissions Regulation (EC) Nr 278/2009 vom 6 April 2009 und der Implementierung der Richtlinie 2009/125/EC sowie den Ecodesign Richtlinien im Bezug auf Stromverbrauch im Standby Betrieb und durchschnittlicher Effizienz von externer Stromversorgung.

Dublin, Ireland
Februar 2010

JEAN-LOUIS POOT
Managing Director

CE Kennzeichen

Dieses Funkgerät ist neben der Seriennummer mit **CE1177** gekennzeichnet..

Dies bedeutet das dieses Gerät: 1. Den grundsätzlichen Bestimmungen der European Radio und Telekommunikation Terminal Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

2. Kann in in einigen nicht-harmonisiereden Frquenzen senden und unterliegt der Zulassung in dem Land wo Sie es einsetzen.

Der Nutzer hat sicher zu stellen das das Modell und die Programmierung mit den Vorschriften des jeweiligen Landes harmonisiert.



Deutsch